

Von Pink bis Glitzer:

weg.de präsentiert zehn farbenfrohe Strände

München, 15. März 2018 (WDE) – Es darf auch mal bunt sein: Zum International Colour Day am 21. März 2018 präsentiert das Online-Reiseportal weg.de zehn bunte Strände, an denen Urlauber farbenfreudige Alternativen zur klassischen Sandfarbe finden.

1. Ramla Bay, Malta



Wenn Urlauber rot sehen: Der rötlich-goldene Sandstrand in der Ramla Bay im Norden der Insel Gozo kombiniert mit der grünen Landschaft ergibt ein besonders schönes Farbspiel. Zudem ist die Ramla Bay ein historischer Ort: Im Sand befinden sich vergrabene römische Ruinen ebenso wie die „Höhle der Kalypto“, die am westlichen Teil der Bucht liegt. (Copyright: Nick Bugeja, Visit Gozo)

2. Glitzer-Strände auf den [Malediven](#)



Hier lohnt sich ein Strandbesuch nach Sonnenuntergang: Wenn die Dunkelheit einbricht, verwandeln sich die Strände der Inseln Mudhoo, Vaadhoo und Rangali auf den Malediven in wahre Glitzerstrände. Für das einzigartige Naturschauspiel sind Mikroorganismen im Plankton verantwortlich, die durch die Bewegung des Wellengangs anfangen zu leuchten. (Copyright: Shutterstock)

3. Puerto Naos, La Palma, Spanien



Strand mal anders: Puerto Naos liegt an der Westküste von La Palma und ist mit 600 Metern der längste Strand der kanarischen Insel. Dank des vulkanischen Ursprungs der Kanareninsel besteht er aus schwarzem Lavasand. Der Sand schimmert zudem leicht grün, da er Olivenstaub enthält. Die Palmen am Rande des Strandes spenden Schatten an heißen Sommertagen. (Copyright: Ingrid Kranz, pixelio.de)

4. Whitehaven Beach, Australien



Farbenspiel in Down Under: Der Whitehaven Beach ist Teil des Whitsunday Islands National Parks, einer Inselgruppe mitten im Herzen des Great Barrier Reef. Die Strandabschnitte bestehen hier zu fast 99 Prozent aus Quarz, weshalb sie sich mit einer besonders hellen Sandfarbe hervorheben. Grüne Hügel und Wasser in verschiedenen Blautönen umgeben den Strand und machen ihn so einzigartig farbenfroh. (Copyright:

Tourism Australia)

5. Shell Beach, Australien



Tourism Western Australia)

Sand suchen Urlauber am ebenfalls in Australien gelegenen Shell Beach vergebens: Am UNESCO-Welterbe Shark Bay, liegt der etwa 60 Kilometer lange Küstenabschnitt, der komplett aus Muscheln besteht und damit einer von nur zwei Muschel-Stränden weltweit ist. Millionen von kleinen Muscheln und das tiefblaue Meer machen den Strand so besonders – allerdings sollten Urlauber ihre Flip-Flops nicht vergessen. (Copyright:

6. Pink Beach, Harbour Island, Bahamas



Bahamas Ministry of Tourism)

Strand in „schweinchenrosa“: Die Harbour Island auf den Bahamas ist für ihren Pink Sand Beach, der sich an der östlichen Inselfeite befindet, bekannt und gilt als einer der schönsten Strände der Bahamas. Die rosa Farbe des Sandes kommt von mikroskopisch kleinen Koralleninsekten, den Foraminiferen, die eine hellrosa bis rote Schale haben und dem Strand seine ungewöhnliche Farbe geben. (Copyright:

7. Anse Lazio, Seychellen



Weißer geht's nicht: Anse Lazio liegt im Norden der Seychellen-Insel Praslin, der zweitgrößten Insel der inneren Seychellen. Der Strand ist besonders durch seine Kombination aus türkisfarbenem Wasser, weißem Sandstrand und roten Granitfelsen, die sich über den Sandstrand verteilen, bekannt und diente als Kulisse für die Bacardi-Werbung. (Copyright: Seychelles Tourism Board)

8. Red Beach, Santorin, Griechenland



Faszinierende Kulisse: Die direkt hinter dem Strand emporragende rote Felswand und der feine schwarz-rote Kies machen den Red Beach auf Santorin zu einem der außergewöhnlichsten Strände weltweit. Er befindet sich elf Kilometer südlich von Fira und ist von der benachbarten Bucht von Akrotiri bequem zu Fuß erreichbar. (Copyright: Visit Greece)

9. Pfeiffer Beach, Kalifornien, USA



Für Fans von Sonnenuntergängen hält der Pfeiffer Beach ein besonders Farbenspiel bereit: Durch die letzten Sonnenstrahlen des Tages und die Kristalle im Sand schimmert der Strand in einem blassen Violett. Da der Strand am Highway 1 nicht ausgeschildert ist, haben Urlauber die Chance, das Naturschauspiel ohne großen Menschenandrang zu beobachten. (Copyright: Shutterstock)

10. Punaluu Black Sand Beach, Hawaii, USA



Hawaii ist die Insel der Vulkane – daher finden sich dort besonders viele schwarze Sandstrände. Der Punaluu Black Sand Beach ist nicht nur mit Palmen gesäumt, auch finden hier zahlreiche hawaiianische grüne Seeschildkröten ihre Heimat, die dort unter Artenschutz stehen. (Copyright: Tor Johnson, Hawaii Tourism Authority (HTA))

Über weg.de

weg.de ist eines der bekanntesten Online-Reiseportale Deutschlands und bietet seinen Kunden von Pauschalreisen und All-inclusive-Reisen über Hotel und Flügen bis hin zu Kreuzfahrten, Mietwagen und Skireisen das gesamte Reiseportfolio an. Kunden überzeugen vor allem die Übersichtlichkeit, Nutzerfreundlichkeit und große Auswahl des Reiseportals. weg.de wurde im März 2005 in München gegründet und ist eine Marke der COMVEL GmbH. Die COMVEL GmbH ist seit 2018 Teil der lastminute.com group, die eines der führenden Unternehmen der Online-Reisebranche in Europa ist.

Für weitere Presseinformationen:

Ann-Christin Janz/Vera Kellermann

Wilde & Partner Public Relations

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

info@wilde.de/www.wilde.de